

## Auf Los geht's los

Das Gerolsteiner Hallenbad, in dem der erste Durchgang des alljährlichen Mannschaftswettbewerbs des Bezirks Trier-Mosel stattfand, präsentierte sich in winterlicher Kulisse. Daher gab es zum Aufwärmen eine zünftige Schneeballschlacht.



Anschließend waren die Schwimmer mit ihren Dehnübungen beschäftigt, das Wettkampfbecken lag noch verwaist in der wundervollen Mittagssonne.



Schiedsrichter Klaus Burchhardt überzeugte sich, ob alles seine Ordnung hatte und fragte schon einmal nach Kampfrichtern.

Gar mancher Trainer kam ins Schwitzen, der die Vereinsnummer nicht kannte und / oder die der Schwimmer nicht aufgelistet hatte.

Ohne ID-Nummern geht es jedoch nicht mehr und auch wenn Kassel mit der Aktivierung der Lizenzen oder der Verschickung der ID-Nummern im Hintertreffen ist, so dass in diesem Jahr wohl noch ein wenig Nachsicht geübt werden wird, es sollte doch alles seine Richtigkeit haben. Immerhin mag wohl kein Verein wegen eines Versäumnisses, das klar zu seinen Lasten geht, die geforderten 250 Euro zahlen wollen. Das routinierte Duo im Wettkampfbüro Wolfgang Kugel und Wolfgang Brittner hatte alles im Griff und teilte nach dem Ende des Wettkampfes die Protokolle an die Vereine aus.



Das routinierte Duo im Wettkampfbüro Wolfgang Kugel und Wolfgang Brittner hatte alles im Griff und teilte nach dem Ende des Wettkampfes die Protokolle an die Vereine aus.

Obwohl ebenso wie im vergangenen Jahr 19 Mannschaften gemeldet waren, gab Rundenleiter Wolfgang Kugel den anwesenden Vereinsvertretern in der Kampfrichtersitzung zu bedenken, dass damit gerade mal das Soll der finanziellen Belastung erfüllt würde. Bei steigenden Kosten für Badmieten und gleichbleibendem Meldegeld, weil man den Vereinen nicht mehr zumuten möchte, würde das Polster der Vergangenheit nicht mehr ausreichen und so schließe dieses Jahr die Rechnung Null auf Null. Im nächsten Jahr hoffe er auf regere Beteiligung, um den Wettkampf nicht gänzlich ausfallen lassen zu müssen.

Auch Schiedsrichter Klaus Burchhardt gab eine Beanstandung ab: Wenn die Bereitschaft in den Vereinen zur Aus- und Fortbildung der Kampfrichter immer mehr zurückgehe, müsse man klar sehen, dass der Zeitpunkt kommen wird, an dem Aktive aufgrund fehlender Kampfrichter von der Teilnahme des Wettkampfes ausgeschlossen würden, wenn nicht sogar die Veranstaltung abgesagt werden müsse. Da ließ sich denn doch schnellstens noch ein Betreuer einen Posten im Kampfgericht geben und dieser Wettkampf war gesichert.

Voller Stolz präsentierte Manfred Specht erstmalig 5 Mannschaften aus Bernkastel. Weitere 5 Mannschaften hatte Elfi Brittner aus Konz mitgebracht. Gerolstein war mit 4 Mannschaften vertreten, drei stellte die SG BiDau und Wittlich sowie Trier gingen mit jeweils einer Mannschaft an den Start.

Wer kommt schon gegen alte Haudegen an, für die dieser Wettkampf wohl nur eine Trainingseinheit mehr bildete? So gesehen schien es ausgemachte Sache, dass die Bernkasteler die Offene Klasse der Männer von Anfang bis Schluss belegten. Doch die Konkurrenz schloß nicht, denn gerade mal mit 23 und 43 Sekunden Unterschied blieben die jahrgangsmäßig jüngeren Herren von Gerolstein und Konz den Bernkastelern dicht auf den Fersen. Ein wenig mehr Wettkampferfahrung machte den Unterschied, dass sich die SG BiDau auf Platz 4 vor der zweiten Mannschaft aus Konz ansiedeln konnte.

Auch bei der männlichen Jugend blieb durchweg der Tabellenrang. Sprecher Alfred Wolf betitelte die Wettkämpfe als interne Vereinsmeisterschaft, denn beide Mannschaften aus Bernkastel verschenkten keine Sekunde.

Klarer Favorit der mixed Jugend war der SSV Trier. Thobias Huda, Jeremias Koch, Michel Schuler und Jan Lehmann wurden durch die Damen Lea Weber und Louisa Kristen unterstützt. Die Gerolsteiner Mannschaft bildeten die Geschwister Alexandra und Maximilian Wolf, Jaqueline Schmitz, Hedda Webber und Aiko Weber, der seinem Team die undankbaren Schmetterlingsdistanzen abnahm, sowie die beiden langen Strecken 100m Freistil und Rücken.

Bei den Damen kam ständig Wallung auf: Während in der Offenen Klasse die Konzer Garde keinen Zweifel aufkommen ließ, dass sie den ersten Platz beanspruchen, kam es zwischen Bernkastel und Gerolstein zum regelmäßigen Schlagaustausch. Nach der 4x50 Lagenstaffel setzte sich Gerolstein auf den zweiten Platz vor Bernkastel. Über 100m Freistil siegte Sophie Straubel, was die Bernkasteler auf den zweiten Platz aufsteigen ließ. Petra Jaax Jg 81 schlug über 50m Freistil Kristina Gerhard Jg 92, so hatte Gerolstein wieder die Nase vorn. Bernkastel trumpfte sodann über 100m Brust mit Michéle Baschab auf. Über 50m Brust kam in der Einzelwertung Meike Hammer zwar auf den ersten Platz, der Bernkasteler Vorsprung reichte jedoch nicht zu einem Plätzewechsel. Anne Hupperich sorgte über 100m Rücken weiter für die Annäherung. Über 50m Rücken konnte Christin Lamberz den Platz für Bernkastel wieder etwas mehr sichern. Dann endlich verhalfen die 100m Schmetterling von Meike Hammer Gerolstein zum Durchbruch und die Führung baute Petra Jaax über 50m Schmetterling weiter aus. Als Gerolstein auch noch die 4x50m Freistilstaffel vor Bernkastel gewann, ging ein Aufatmen durch die Mannschaft.

Auch in der Jugend weiblich wollte Gerolstein nicht einfach so eine durchweg klare Positionierung annehmen. Über 50m Freistil gab sich Vivien Karl gegenüber der zweiten Mannschaft aus Konz klar als Favoritin zu erkennen und ihre Teamkameradinnen halfen ihr, den Platz zu halten. Daher stand die erste Jugendmannschaft der Konzer auf Platz 1 vor Gerolstein und der zweiten Konzer Mannschaft. Auf Platz 4 reihte sich die SG BiDau ein, gefolgt von Bernkastel.

Die Tabellenwertung:

Offene Klasse m

1.	SfG Bernkastel-Kues	10:51,97
2.	Flipper Gerolstein	11:14,70
3.	TG Konz 1	11:34,33
4.	SG BiDau	12:39,30
5.	TG Konz 2	13:08,07

Offene Klasse w

1.	TG Konz 1	13:26,15
2.	Flipper Gerolstein	14:08,40
3.	SfG Bernkastel-Kues	14:22,41
4.	Wittlicher TV	14:32,45
5.	SG BiDau	14:37,10

Jugend m

1.	SfG Bernkastel-Kues	18:25,84
2.	SfG Bernkastel-Kues	19:09,97

Jugend w

1.	TG Konz 1	12:50,51
2.	Flipper Gerolstein	14:16,52
3.	TG Konz 2	14:26,14
4.	SG BiDau	15:06,17
5.	SfG Bernkastel-Kues	17:43,84

Jugend mixed

1.	SSV Trier	13:05,51
2.	Flipper Gerolstein	16:26,55